Muster-Gefährdungsbeurteilung – Dokumentation

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **Kirchengemeinde:** |  |
|  |
| **Arbeitsbereich** | Kirche, Gemeindehaus, Außenbereich | **Tätigkeit** | Küstertätigkeit | **Datum** |  |

| Nr.  | Arbeits­bedingungen, z. B. Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel | Gefährdung/Belastung | Risiko­be-wertung | Schutzmaßnahme | Durchführungder Maßnahme  | Wirksamkeits-kontrolle\* |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Vorbereitung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen | Gefährdung durch hohe körperliche Belastung durch einseitiges Tragen von schweren Lasten oder nicht zur Verfügung stehende Transportmittel |  | * Passende Transportmittel für Stühle oder Tische etc. stehen zur Verfügung.
* Pausen im Arbeitsablauf werden vorgesehen; Unterstützung durch ehrenamtlich Mitarbeitende.
* Unterweisung in Arbeitstechniken, die eine ergonomische Arbeitsweise ermöglichen ([**Broschüre „Körpergerechtes Arbeiten“ der EFAS**](https://www.efas-online.de/images/files/themenschwerpunkte/Bewusst_bewegen_klein.pdf)), erfolgt.
* Ggf. arbeitsmedizinische Vorsorge nach Überprüfung per Basis-Check / Leitmerkmalmethode (Unterstützung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit oder Arbeitsmediziner\*in).
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 2 | Arbeiten auf der Leiter | Absturzgefährdung bei Arbeiten auf der Leiter |  | * Prüfung im Einzelfall, ob Leitereinsatz entbehrlich ist (z.B. Nutzung von Teleskopstielen, Einsatz von Rollgerüsten etc.).
* Bei Arbeiten auf der Leiter wird Alleinarbeit vermieden.
* Defekte Leitern werden sofort entfernt oder fachgerecht repariert.
* Regelmäßige Leiterprüfungen werden durchgeführt.
* Unterweisung zur Nutzung von Leitern z.B. anhand der [EFAS-Broschüre „Leitern und Tritte“](https://www.efas-online.de/images/files/pruefung-wartung/EFAS_Broschuere_Leitern_und_Tritte.pdf) erfolgt.
* ...

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | Das Risiko ist gering 🡪 keine Maßnahmen erforderlich, prüfen, ob Verbesserung möglich ist |  | Das Risiko ist vorhanden 🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikossind erforderlich |  | Das Risiko ist hoch 🡪 Maßnahmen zur Minderung des Risikossind unverzüglich durchzuführen |  |  |

 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 3 | Leuchtmittelwechsel | Gefahr durch Stromschlag bei Leuchtmittelwechsel |  | * Mitarbeitende wissen, dass sie die Energiezufuhr bei Leuchtmittelwechsel sicher unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern müssen.
* Eine entsprechende Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 4 | Arbeiten im feuchten Milieu | Gefährdung der Haut durch längeren Kontakt zu Flüssigkeiten (Feuchtarbeit) |  | * Arbeitsverfahren und Arbeitsmittel werden so gewählt, dass nicht ununterbrochen Feuchtarbeit ausgeübt wird.
* Maximale Dauer von Feuchtarbeit wird auf …. Std. täglich festgelegt.
* Unterweisung zu Hautschutzmaßnahmen erfolgt.
* Hautschutzmittel werden zur Verfügung gestellt.
* Angebot einer arbeitsmedizinischen Vorsorge bei mehr als 2 Stunden täglicher Feuchtarbeit erfolgt; bei mehr als 4 Stunden ist eine Pflichtvorsorge erforderlich.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 5 | Umgang mit Gefahrstoffen | Gefährdung durch Kontakt zu Stoffen mit gefährlichen Eigenschaften |  | * Für Gefahrstoffe wird in jedem Einzelfall geprüft, ob weniger belastende Ersatzmittel eingesetzt werden können.
* Sichere Lagerung von Gefahrstoffen ist gewährleistet.
* Bei Einsatz von Gefahrstoffen werden die nach betriebsärztlicher oder sicherheitstechnischer Beratung empfohlenen Schutzmaßnahmen wie Hautschutz und arbeitsmedizinische Vorsorge umgesetzt.
* Vorgeschriebene Schutzausrüstung steht zur Verfügung und wird getragen.
* Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt anhand der Sicherheitsdatenblätter.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 6 | Nutzung von Messern | Gefahr von Schnittverletzung bei der Nutzung von Messern |  | * Es werden für den jeweiligen Einsatzzweck geeignete Messer (rechtzeitig schärfen) zur Verfügung gestellt.
* Messer werden sicher gelagert (z.B. auf einer Magnetleiste).
* Beim Schneiden von Karton werden Messer mit selbsttätig zurückspringender Klinge genutzt.
* …
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 7 | Nutzung von Druckgasflaschen | Gefährdung durch Druckwellen bei Verpuffungen von Gas  |  | * Für die Gasflaschen werden gut gelüftete Lager- und Aufstellorte genutzt.
* Druckminderer, Schläuche und andere gasführende Teile und Geräte werden regelmäßig geprüft.
* Unterweisungen erfolgen anhand einer entsprechenden Betriebsanweisung.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 8 | Tätigkeiten im Kirchturm | Gefährdung durch Kontakt mit Infektionserregern (z.B. durch Kontakt mit Ausscheidungen von Vögeln) |  | * Dachbereiche werden regelmäßig kontrolliert, um das Eindringen von Vögeln zu verhindern.
* Größere Verunreinigungen werden bei Bedarf durch Fachfirmen beseitigt.
* Mitarbeitenden wird ggf. Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt (Schutzkleidung und Atemschutz).
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 9 | Gartenarbeit (Rasenmähen) | Gefahr beim Rasenmähen von herausgeschleuderten Teilen getroffen zu werden oder die Füße zu verletzen |  | * Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und unbeschädigt sein.
* Sicherheitsschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und ggf. Hörschutz werden zur Verfügung gestellt und darauf geachtet, dass sie genutzt werden.
* Prallblech / Grasfangeinrichtung wird beim Rasenmähen benutzt.
* Es wird quer zum Hang gemäht.
* Bei Arbeiten am Mäher sind Zündkerzen bzw. Netzstecker gezogen.
* Elektrokabel werden regelmäßig geprüft.
* Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt regelmäßig.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 10 | Gartenarbeit (Nutzung von Freihandschneidern, elektrischen Heckenscheren etc.) | Gefahr von Schnittverletzungen oder von herausgeschleuderten Teilen getroffen zu werden |  | * Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert und unbeschädigt sein.
* Es werden nur geeignete Geräte verwendet (ältere Geräte werden durch neue ersetzt oder nachgerüstet).
* Sicherheitsschuhe, Schutzbrille oder Gesichtsschutz sowie Schutzhandschuhe und ggf. Gehörschutz werden zur Verfügung gestellt und darauf geachtet, dass sie genutzt werden.
* Geräte haben eine Zweihandschaltung.
* Es wird nur von sicheren Standplätzen aus gearbeitet.
* Elektrokabel werden regelmäßig geprüft.
* Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt regelmäßig.
* …
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 11 | Nutzung von Motorkettensägen | Gefährdung durch Kontakt mit laufender Motorkettensäge oder Getroffenwerden von Baumteilen |  | * Einsatz von Motorkettensägen nur durch ausgebildete Fachleute (Ausbildung entsprechend DGUV 214-059 Module A und B oder eine Ausbildung AS Baum 1).
* Entsprechende Unterweisung der Mitarbeitenden erfolgt.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 12 | Vielfalt und Menge an Aufgaben | Stressbelastung durch Aufgabenfülle und nur begrenzte Arbeitszeit |  | * Anzahl der übertragenen Aufgaben werden ggf. reduziert.
* Unterstützungsmöglichkeiten werden geprüft.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
| 13 | Absprachen und Informationsweitergabe | Stressbelastung durch Informationsdefizite / schlechte Kommunikation |  | * Es werden Absprachen getroffen, welche Informationen mit wieviel Vorlauf bei wem ankommen müssen (Bringschuld).
* Es wird transparent, nachvollziehbar kommuniziert.
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
|  |  |  |  | * ...
* ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |
|  |  |  |  | * ...
 | Verantwortliche/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Bis:  |

Maßnahme durchgeführt?Ja Nein | Beurteilende/r

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| Am:  |

Maßnahme wirksam?Ja Nein |